

Bewerben Sie sich jetzt!

Prämiert werden die Websites, die den besten Gesamteindruck entsprechend aller Kriterien vermitteln, unabhängig davon, ob sie zur reinen Unternehmenskommunikation dienen oder Geschäftstransaktionen bis hin zum Vertragsabschluss bieten.

Anmeldung

Interessenten können sich ab dem **14. Januar 2010** online unter nrw.website-award.net bewerben. Dort stehen auch die Teilnahmebedingungen und weitere Informationen zur Verfügung. Die Einreichungsfrist zur Teilnahme am Website Award NRW 2010 endet am **28. Februar 2010**.

Teilnehmer

Teilnehmen können kleine und mittlere Unternehmen (EU-Definition*) einschließlich Handwerksbetriebe aller Branchen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen, deren Website im Zeitraum der Ausschreibung zugänglich ist und sich bis zur Preisverleihung nicht wesentlich ändert. Web-Designer und Web-Agenturen können Kundenprojekte mit Einwilligung des Unternehmens einreichen, eigene Websites sind von der Teilnahme ausgeschlossen.



*KMU-Definition: Jahresumsatz max. 50 Mio. Euro oder Jahresbilanz max. 43 Mio. Euro und weniger als 250 Mitarbeiter. Das Unternehmen darf nicht zu 25% oder mehr im Besitz von einem oder mehreren Unternehmen gemeinsam stehen, welche die KMU-Definition nicht erfüllen.

Partner des Website Award NRW 2010



Medienpartner des Website Award NRW 2010



Ausschreibung

Erfolgsfaktor Internet

Der Website Award NRW 2010

Gefördert durch:



Der Website Award NRW 2010

Die Kompetenzzentren für elektronischen Geschäftsverkehr in Aachen, Bonn, Dortmund, Münster und Köln schreiben bereits zum vierten Mal den landesweiten Website Award NRW für die besten Internetauftritte kleiner und mittlerer Unternehmen in Nordrhein-Westfalen aus.

Der Landeswettbewerb findet im Rahmen des bundesweiten, vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie geförderten NEG Website Award 2010 statt. Zeitgleich werden in 15 weiteren Bundesländern Landeswettbewerbe veranstaltet. Aus den Landessiegern werden abschließend die Bundespreisträger des NEG Website Award 2010 ermittelt.

Hauptbewertungskriterium ist die Qualität der Zielgruppenansprache. Dabei ist die Aufbereitung der verfügbaren Informationen rund um die Produkte/Dienstleistungen ebenso relevant wie die technische Umsetzung geeigneter Funktionalitäten, unabhängig davon, ob die Website zur reinen Unternehmenskommunikation, zu Geschäftstransaktionen oder auch zum Vertragsabschluss genutzt werden kann.

Im Rahmen des Website Award NRW 2010 werden drei Auszeichnungen in Form einer Urkunde vergeben. Die Preisträger werden sowohl mit ihrem Firmenprofil im Internet als auch in einer Best-Practice-Broschüre vorgestellt und haben die Möglichkeit, mit der Auszeichnung zu werben. Der Erstplatzierte nimmt auf Bundesebene am NEG Website Award 2010 teil, bei dem sich die Gewinner aus allen Landeswettbewerben um den Bundessieg bewerben. Der NEG Website Award 2010 ist mit einem Preisgeld von insgesamt 10.000 Euro dotiert.

Bewertungskriterien

Die eingereichten Websites werden nach folgenden Kriterien bewertet:

1. Zielgruppenansprache

- Entspricht der Inhalt den Erwartungen der Zielgruppe?
- Hat der Kunde einen konkreten Nutzen?
- Werden Kundenbindungskonzepte eingesetzt?
- Bietet die Website je nach Kundengruppe unterschiedliche Inhalte?

2. Inhalt

- Vermittelt die Website das Image, das nach außen dargestellt werden soll?
- Werden die Produkte/Dienstleistungen verständlich und ausführlich beschrieben?
- Sind die Informationen aktuell oder veraltet?
- Sind die Inhalte übersichtlich dargestellt und leicht verständlich?

3. Mehrwert

- Was bietet der Online-Auftritt an wirklichen Zusatzleistungen?
- Gibt es einen Mehrwert für den Kunden durch die Nutzung des Online-Angebots?

4. Funktion

- Werden für die Zielgruppe sinnvolle Funktionalitäten und multimediale Elemente eingesetzt?
- Werden relevante Informationen gut gefunden?
- Funktionieren die Anwendungen (z. B. Online-Shop, Datenbankanfragen)?
- Wie verständlich sind die Vorgänge?
- Funktionieren die Links?
- Können die Informationen und Funktionen von jedem Nutzer wahrgenommen werden (Barrierefreiheit)?

5. Navigation

- Ist die Website klar strukturiert und gut zu handhaben?
- Ist die Navigation durchgängig und schlüssig?
- Sind die Navigationselemente sofort identifizierbar?
- Welche Navigationshilfen werden angeboten?

- Weiß der Benutzer immer, an welcher Stelle er sich befindet?

6. Formales und Sicherheit

- Rechtskonformes, vollständiges Impressum bzw. Anbieterkennzeichnung
- Widerrufs-/Rückgabebelehrung/AGB
- korrekte Darstellung des Preises einschließlich aller Preisbestandteile
- Hinweis zum Datenschutz
- Verschlüsselung/Sichere Transaktionen

7. Darstellung/Gestaltung

- Spricht die Website optisch an?
- Wird ein einheitliches Design verwendet?
- Ist das Bild-Text-Verhältnis ausgewogen?
- Sind die grafischen Elemente von guter Qualität?
- Wirkt die Farbgebung sinnvoll oder störend?

8. Technische Umsetzung

- Sind die Ladezeiten angemessen oder zu lang?
- Funktionieren alle Funktionen unter den gängigen Browsern?
- Wie stellt sich die Website bei unterschiedlichen Auflösungen dar?
- Gibt es alt-tags für Bilder?
- Funktionieren Formulare?

9. Interaktivität

- Welche kommunikativen und/oder interaktiven Angebote, auch Web 2.0-Anwendungen, werden dem Nutzer gemacht, um die Website attraktiver zu gestalten? (z. B. FAQs, Newsletter, Angebotsformulare, Web-Cam, Blog, Wiki, Podcast, Foren, Auktionen, Spiele)
- Wird mittels Hyperlink auf andere Angebote verwiesen?

10. Reaktion

- Wie ist die Reaktionszeit auf Anfragen bzw. Bestellungen über die Website?